



Studium „Bauingenieurwesen“ als Stipendiatin/Stipendiat Informationsblatt A – Z

Abiturzeugnis	Wird der NLStBV im Rahmen des Auswahlverfahrens vorgelegt
Ansprechpartner	Zum Auswahlverfahren: Herr Thorsten Koch, Thorsten.Koch1@nlstbv.niedersachsen.de , Telf.: 0511 3034-2309, Inhaltlich als Ausbildungsverantwortliche: Herr Jörg Fischer , Joerg.Fischer@nlstbv.niedersachsen.de , Telf.: 0511 3034-2407 und Herr Wolfgang Metz , Wolfgang.Metz@nlstbv.niedersachsen.de , Telf.: 0511 3034-2605
Auswahlverfahren	Das Auswahlverfahren sieht drei Stufen vor: 1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen bis zum 31.03.2017, bestehend aus einem Motivationsschreiben (DIN A4 Seite), Lebenslauf und Schulzeugnisse der 11. und 12. Klasse (als PDF-Datei). 2. Schriftlicher Eignungstest durchgeführt von der DGP. 3. Vorstellungsgespräch
Bachelor	Die Förderung der Stipendiaten/Stipendiatinnen ist aktuell für die Dauer der Regelstudienzeit im Studiengang Bauingenieurwesen vorgesehen.
Beginn	Die erstmalige Vergabe der Stipendien soll zum Wintersemester 2017 erfolgen (01.10.2017).
Besondere Fähigkeiten	Sprachgewandtheit/gutes Ausdrucksvermögen, gute Kenntnisse in Mathematik sowie in den naturwissenschaftlichen Fächern, gutes Zahlenverständnis/logisches Denken, räumliches Vorstellungsvermögen, handwerkliches Geschick.
Bewerbung	Die aktuelle Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 31.03.2017. Weitere Informationen siehe Auswahlverfahren.
Bleibvereinbarung	Der Stipendienvertrag wird auch eine Bleibvereinbarung und damit verbunden eine Rückzahlungsregelung enthalten.
Eignungstest	Durch die DGP wird im Rahmen des Auswahlverfahrens ein schriftlicher Eignungstest durchgeführt. Der Eignungstest orientiert sich an den Anforderungen des Studiums für Bauingenieurwesen, technischen Berufen.
Förderung	Der Stipendiat/die Stipendiatin erhält eine Vergütung von mtl. 900,00 € (Brutto) für die Dauer der Regelstudienzeit.
Fortbildung	Neben dem Studium erfolgt eine fachspezifische und fachübergreifende Fortbildung im Rahmen der Praxiszeiten in der NLStBV, z. B. im Bereich Führungskompetenzen, Konstruktiver Ingenieurbau.



Hochschule	Die Immatrikulation muss an einer der vier Hochschulen erfolgen: TU Braunschweig, Jadeuniversität Oldenburg, Leibniz-Universität Hannover, HAWK Hildesheim.
Immatrikulation	Studierende müssen sich nach Zusage des Stipendiums durch die NLStBV um einen Studienplatz an einer der vier genannten Hochschule bewerben (Frist 15.07.2017).
Master	Eine zukünftige Förderung von Stipendiaten/Stipendiatinnen im Masterstudium ist in Planung.
Mentor	Den Stipendiaten wird in der NLStBV ein Mentor zur Seite gestellt.
Notendurchschnitt	Im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens wird auf einen besonderen Notendurchschnitt als Voraussetzung verzichtet.
persönliche Eigenschaften	Kooperations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, Aufgeschlossenheit/Kontaktfreudigkeit, Ideenreichtum/Kreativität, Belastbarkeit/Ausdauer.
Praktikum	In den vorlesungsfreien Zeiten finden in der NLStBV Praktika statt.
Regelstudienzeit	Die Regelstudienzeit beträgt für den Bachelor im Bauingenieurwesen sechs Semester.
Rückzahlung	Der Stipendienvertrag wird auch eine Rückzahlungsvereinbarung bei z.B. vorzeitiger Beendigung des Studiums enthalten. Näheres regelt der Stipendienvertrag.
Schulzeugnisse	Mit der Bewerbung werden seitens des Stipendiaten /der Stipendiatin die Schulzeugnisse der 11. und 12. Klasse vorgelegt. Das Abiturzeugnis wird nach Erhalt vorgelegt.
Stipendiengeber	Das Stipendium wird von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr vergeben, dort absolvieren die Stipendiaten und Stipendiatinnen ihre Praxiszeiten.
Studiengang	Das Stipendium wird für den Bachelorstudiengang im Bauingenieurwesen vergeben.
Studienplätze	Die NLStBV wird erstmalig zum Wintersemester 2017 vier Stipendien vergeben.
Umsetzung des Studiums	Es erfolgt eine Vereinbarung zu Beginn des Studiums, welche Fächer, insbesondere im Wahlbereich, belegt werden sollen. Somit wird die bestmögliche fachlich qualifizierte Ausbildung für die erforderlichen Bereiche in der NLStBV gewährleistet.
Vergütung	Siehe auch Förderung.



Vertrag	Nach erfolgreicher Zusage des Stipendiums wird ein Stipendienvertrag abgeschlossen. Der Vertrag regelt die Rechte und Pflichten des Stipendiaten/der Stipendiatin und der NLStBV.
Voraussetzung	Allgemeine Hochschulzugangsberechtigung, Interesse und Neugierde am Straßenbau und Verkehr in Zusammenarbeit mit der Verwaltung.
Vorstellungsgespräch	Im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens wird auch ein Vorstellungsgespräch stattfinden.
Ziel	Die NLStBV möchte im Rahmen einer nachhaltigen Personalgewinnung Studierende zunächst im Bachelorstudium und später auch im Masterstudium fördern und so frühzeitig an sich binden.
Zukunftsaussicht	Jeweils vier Stipendiaten/Stipendiatinnen sollen zukünftig mit Beginn des Wintersemesters gefördert werden. Es bestehen sehr gute Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten in der NLStBV. Eine Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis wird angestrebt.